

Offener Brief per mail

An  
Bundeswirtschaftsminister  
Peter Altmaier  
Berlin

Betreff: Widerspruch zu Ihrer Behauptung im Verlauf Ihrer kürzlichen Türkeireise, dass  
...„die Ersetzung der fossilen Energie durch Erdgas in vollem Gange“ ..... sei

Sehr geehrter Herr Wirtschaftsminister,

mit größtem Befremden habe ich die Information zur Kenntnis genommen, dass Sie während Ihrer kürzlichen Türkeireise, begleitet von einer umfangreichen Delegation aus der deutschen Wirtschaft, die von mir im Betreff zitierte Aussage tätigten. Der Deutschlandfunk hat am 26.10.2018 darüber berichtet.

Mit ihnen hatte ich schon vor Jahren Kontakt, als Sie das erste Mal im Auftrag der Bundesregierung versuchten, die heutigen „Fracking-Erlaubnisgesetze“ in den Fördergebieten in Niedersachsen den betroffenen Bürgern schmackhaft zu machen.

Daher gehe ich davon aus, sehr geehrter Herr Altmaier, dass Sie, trotz Ihrer juristischen Wissensgrundlage, sich über die Jahre mit der Thematik „Erdgas“, „Erdgasförderung“, „Umweltbelastung durch Erdgas- unverbrannt entweichendes Erdgas“ beschäftigt haben.

Es kann auch Ihnen nicht verborgen geblieben sein, dass Erdgas, konventionell gefördert, bereits viel atmosphärenscheidender ist, als die Verbrennung von Steinkohle in Kohlekraftwerken zur Stromerzeugung.

Und durch die viel größeren Verluste bei der Fracking-Erdgasförderung ist solches Erdgas noch drei-fach atmosphärenscheidlicher als konventionelles. Und nochmals deutlich atmosphärenscheidlicher ist LNG-Flüssiggas aus Fracking-Erdgas, da hohe Mengen fossiler Energie zum Betrieb der Kühlstrecken bis zur Verflüssigung bei -162 Grad Celsius benötigt werden und da auf der Strecke Lagerung/Schiffbefüllung/Seetransport/Entladung/Lagerung/Rückvergasung weitere erhebliche Methan-Emissionen an unverbranntem Erdgas anfallen.

**Erdgas ist kein „Brückenbrennstoff“ in eine Zukunft ohne Kohlenwasserstoffe als Brennstoffe, mit ausschließlich regenerativ erzeugten Energien.**

**Erdgas ist vielmehr ein Beschleuniger der Klimaerwärmung und bedroht damit direkt die Zukunft, besonders die unserer Kinder.**

Deutschland ist offenbar auf dem Weg, seinen Energiebedarf auf erhöhte Erdgasnutzung umzustellen, das entnehme ich aus Ihren Äußerungen in der Türkei.

Damit konterkariert die Bundesregierung direkt die Ziele der Pariser Klimaverträge vom Dezember 2015, die ebenfalls unter Kanzlerin Frau Angela Merkel mit unterzeichnet wurden, als völkerrechtlich bindendes Vertragswerk.

**Die Bundesregierung, unter Ihrer Mitwirkung, beschleunigt aktiv die Erderwärmung, die sie angeblich durch geeignete Maßnahmen begrenzen will!**

Für Deutschland, für die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinde, fordere ich Sie dringend auf, alle Aktivitäten zur Vergrößerung der Erdgasanwendungen im Energiebereich einzustellen und vielmehr mit Nachdruck den Ausstieg aus der Erdgasnutzung voran zu treiben. Dazu gehört auch, dass kein LNG-Entladeterminale in Deutschland mehr gebraucht wird.

Deutschland muss schnellstmöglich (das heißt in nur wenigen Jahren) seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß und seinen Nutzungsumfang an Erdgas reduzieren und auf erneuerbare Energien umstellen.

**Die Bundesregierung hat diese Umstellung gezielt erschwert und verlangsamt, anstatt sie mit größtem Nachdruck zu beschleunigen und damit die eigenen Klimaziele aufzugeben, die sie vorher festgelegt hatte. Diese Bundesregierung, und Sie persönlich, sehr geehrter Herr Altmaier, wirken dabei mit,**

**unsere Erde für uns Menschen künftig unbewohnbar zu machen**, weil mit der zu befürchtenden höheren globalen Durchschnittstemperatur die Lebensumstände auf unserem Planeten für hunderte Millionen oder gar Milliarden von Menschen an ihren bisherigen Standorten unerträglich werden.

Wanderungsbewegungen ganzer Völker werden die Folge sein, gegen die unsere jetzige Flüchtlingssituation nach Europa, und auch nach Deutschland, nur wie ein laues Lüftchen erscheint.

Es ist leicht vorhersehbar, dass es um Regionen, in denen es sich unter den immer schlechter werdenden Bedingungen zunächst noch einigermaßen leben lässt, erbitterte Auseinandersetzungen geben wird, weil Zuzügler in riesigen Mengen die dortigen Bewohner verdrängen wollen werden.

Das Szenario kann man sich kaum schlimmer vorstellen.

Die einzige Möglichkeit, das Schlimmste zu verhindern, ist die Begrenzung der Erwärmung auf global max. plus 1,5 Grad Celsius, höchstens jedoch plus 2 Grad Celsius...

Doch schon dieser Erwärmungsgrad wird gewaltige globale Veränderungen mit sich bringen, mit einem Anstieg der Meeresspiegel um 6 bis 7 m bis 2100 (nach Abschätzungen verschiedener Meereswissenschaftler) und viele Ballungsräume an den Meeresküsten unbewohnbar machen. Ströme und Flüsse werden weit ins Binnenland hinein zu Meeresbuchten werden.

Seit 2015 hat Deutschland bereits 3 volle Jahre verstreichen lassen, ohne Nennenswertes zur Rettung des globalen Klimas zu unternehmen.

Die Abdämpfung der globalen Klimaerwärmung kann überhaupt nur gelingen, wenn in den 25 bis max. 30 Jahren ab 2015 der CO<sub>2</sub>-Ausstoß gegen Null gefahren wird. Die 3 tatenlos verroderten Jahre erfordern jetzt schon, dass in den noch verbleibenden Jahren mit größerem Einsatz zu Werke gegangen werden muss, mit Maßnahmen und Aktivitäten, die wir uns bisher kaum vorzustellen wagen.

**Radikale Konzentrierung auf die Zukunftssicherung ist notwendig. Nur dann kann Deutschland noch seinen adäquaten Beitrag zur Abminderung der globalen Erwärmung und aller ihrer bedrohlichen Begleit- und Folgeerscheinungen leisten.**

**Sie, sehr geehrter Herr Minister Altmaier, sind als heutiger Fachminister der Zuständige, diese gewaltige notwendige Veränderung zu organisieren und zu moderieren. Das wird schwer werden, am schwersten, weil die Energiekonzerne lieber jetzt Geld verdienen wollen, als die Zukunft von morgen zu sichern.**

Aber, denken Sie bitte daran, dass die „Großen“ unter diesen Konzernen schon seit Ende der 70er Jahre des vorigen Jahrhunderts durch die Forschungen eigener Wissenschaftler wissen, wohin der weiter ungebremsste Verbrauch der Kohlenwasserstoffe die Erde bringen werde. Diese Experten hatten recht treffsicher die Höhe des CO<sub>2</sub>-Anstieges in der Atmosphäre prognostiziert und auch vor der Erwärmungswirkung gewarnt. ExxonMobil (und mit diesen andere) entschied sich Anfang der 80er Jahre: „wir machen einfach weiter...“.

Diesen Brief, sehr geehrter Herr Altmaier, werde ich öffentlich machen, damit die Menschen wissen, was auf sie zukommt, falls Sie und die Bundesregierung nicht jetzt das Steuer herumreißen und endlich dem Klimaschutz die absolute Priorität einräumen, die er benötigt. **Die erfolgreiche Dämpfung der globalen Erwärmung ist zur Überlebensfrage geworden.** Bitte, handeln Sie entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen